



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
20. März 2019

46. Jahrgang, Nr. 12

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Platz und Sicherheit geben den Ausschlag

Stadt prüft den Standort der Abteilung Fellbach der Freiwilligen Feuerwehr

„Es geht einzig und allein um eine optimal ausgerüstete zukunftsfähige Feuerwehr“, erklärte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans. In diesem Plan, der im vergangenen Jahr verabschiedet wurde, sind die anstehenden Maßnahmen nach Dringlichkeit gelistet. Der darauf basierende Sanierungsplan wird derzeit in den Gremien des Gemeinderats und mit der Feuerwehr beraten. Gerade der Standort Wiesenstraße in Fellbach stellt die Verantwortlichen bei den notwendigen baulichen Veränderungen vor Herausforderungen, so dass auch ein alternativer Standort geprüft werden soll.

Leistungsfähigkeit und Engagement sind bei den Feuerwehren in Fellbach, Schmiden und Oeffingen hervorragend ausgeprägt – auf der baulichen Seite gibt es aber an allen drei Standorten einiges zu verbessern. Die sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung, also der Wechsel der Kleidung und der Geräte nach einem Einsatz, ist in allen drei Feuerwehrstandorten ein Problem. Je nach Einsatz kommen die Feuerwehrleute mit verschiedenen Stoffen und Chemikalien in Kontakt, die auch gesundheitlich gefährdend sein können. Daher sollte die benutzte Feuerwehrmontur nicht mit der Alltagskleidung in Berührung kommen. Für diese Trennung müssen die Umkleiden, die zum Teil in die Jahre gekommen sind und noch nicht wirklich berücksichtigen, dass inzwischen auch Frauen zur Freiwilligen Feuerwehr gehören, erneuert und ausgebaut werden. Weitere Sanierungsmaßnahmen betreffen die Tore, die Zu- und Abfahrten, die Werkstätten oder die Abgasab- und Abgasanlagen.



Das Feuerwehrgerätehaus in der Wiesenstraße liegt mitten in der Stadt. Foto: Knopp

Während an den Standorten Schmiden und Oeffingen mit kleineren Anbauten der notwendige Platz für die anstehenden Umbaumaßnahmen geschaffen werden kann, wird dies am Standort Wiesenstraße etwas schwieriger. Der Fellbacher Feuerwehrstandort liegt in der eng bebauten Innenstadt und lässt den Architekten keine großen Spielräume. So können beispielsweise Ergänzungsbauten nur einstöckig erfolgen, die Hallenmaße erschweren die Zufahrt großer Löschfahrzeuge und bereits jetzt ist der Platz für die zehn Fahrzeuge eng begrenzt. Falls die Feuerwehr neue Fahrzeuge beispielsweise für die Rettung im Tunnel

aufnehmen müsste, wäre dies nicht möglich.

Die Spinde der Feuerwehrkameraden befinden sich im rückwärtigen Hallenbereich – sicherheitstechnisch schwierig und nicht gesundheitsfördernd. Bei den anstehenden Herausforderungen kann durch den Umbau eventuell auch der Bestandsschutz gefährdet werden. In dem Willen, die Feuerwehr zukunftsfähig aufzustellen, hat die Verwaltung daher Alternativen gesucht. Sie prüft derzeit einen möglichen Neubausstandort an der Bühlstraße, der bisher mit naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen belegt ist. Das Gelände gehört in gro-

ßen Teilen der Stadt und müsste im Flächennutzungsplan mit einer neuen Nutzung ausgewiesen werden. Die bisherigen Ausrückzeiten könnten auch mit dem neuen Standort gehalten werden.

Derzeit werden beide Standorte – das Bestandsgebäude in der Wiesenstraße und der Alternativstandort in der Bühlstraße – eingehend geprüft und gegenübergestellt. Gemeinderat und Feuerwehr sollen alle Informationen in die Hand bekommen, um eine fachlich fundierte Entscheidung treffen zu können. Die komplexen Zusammenhänge von Ausrückzeiten, technischen und gesundheitsrechtlichen Anforderungen müssen zusammenhängend dargestellt und von Fachleuten bewertet werden. Die Verwaltung hat in einem abgestimmten Zeitplan den Beratungen in den einzelnen Gremien des Gemeinderates und der Feuerwehr daher ausreichend Zeit eingeräumt. Außerdem wurden Fachleute und Gutachter hinzugezogen. Fachleute, Stadträte und Feuerwehr sollen die Sachverhalte ohne öffentlichen Druck bewerten.

Der umfassenden internen Diskussion soll voraussichtlich im Herbst die Entscheidung für einen der beiden Alternativstandorte durch den Gemeinderat folgen. Da momentan rein feuerwehrtaktische Gesichtspunkte geprüft werden, wurden mögliche Sanierungs- oder Neubaukosten bislang noch nicht mal ansatzweise kalkuliert. „Bisher stehen hier keine Zahlen fest, und es gibt auch keinerlei Vorentscheidung für den einen oder anderen Standort. Wir gehen ergebnisoffen in die Diskussion und setzen auf eine langfristige tragfähige Entscheidung im Einvernehmen mit der Feuerwehr“, betonte Oberbürgermeisterin Zull.

## Von Rittern und Burgfräulein

Mittelaltermarkt in der Alten Kelter

Mittelalterliche Musik, kunstreiche Gaukelei, spannende Ritterkämpfe und unterhaltsame Puppenspiele für die ganze Familie lockten am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher in die Alte Kelter. Dort wurden auf dem Mittelaltermarkt an mehr als 50 Handels- und Handwerkständen angeboten, was bereits zu Zeiten unserer Vorfahren gehandelt wurde. Kleidung, Stoffe, Borten, Felle, Wolle, Hüte und Mützen, Schmuck, Haushaltgegenstände aus Metall, Holz oder Keramik, Kosmetik wie Düfte und Seifen, Spielwaren, Werkzeuge, selbst Ritterrüstungen und deren Zubehör gingen über die Ladentische. „Das Sortiment ist wie in einem Gemischtwarenhaus“, erklärt Marktvogt Thomas Zierfuß. „Hier wird fast alles angeboten, was unsere Urahnen einst gebraucht haben könnten und auch ein bisschen mehr.“ Mit den Epochen würde man es beim Umschlag nicht so genau nehmen, schließlich sei die Szene riesig

und reiche von der Wikingerzeit bis ins späte Barock. Aber die Zeit zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert sei sicher der Schwerpunkt.

Ein Unterhaltungsprogramm auf und neben der Bühne machte die beiden Tage in der Alten Kelter für einen Familienausflug zusätzlich attraktiv. Die Band „Furunkulus“ spielte auf uralten Dudelsäcken und ihre imposanten Trommeln tönnten beinahe einschüchternd durch die schon kurz nach Einlass gut besuchte Halle. Puppenspieler Christopher vom Alaunberg brachte mit seinen holzköpfigen Kollegen bezaubernde Märchenstücke auf die Bühne und erfreute damit nicht nur die kleinen Gäste. Etwas ungemütlicher wurde es immer dann, wenn sich die fast echten Ritter zu einem Duell herausforderten und dies in der Arena direkt austrugen. Doch auch das war nur ein großer Spaß – wie die gesamte Marktzeit in der Alten Kelter.



Die Alte Kelter lud am Wochenende zu einer Reise ins Mittelalter ein.

Foto: Küstner

# Jugendliche fühlen sich ernst genommen

Jugendbefragung Rems-Murr in Fellbach gestartet

Die in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates frisch vereidigten Jugendgemeinderäte durften sich in ihrer Sitzung am letzten Mittwoch über einen Überraschungsgast freuen. Diplom-Sozialpädagogin Petra Nonnenmacher war zu Besuch. Sie hatte einen großen Korb mit Süßigkeiten und vor allem eine Jugendbefragung im Gepäck. „Ziel ist es, die Förderrichtlinien für die Jugendarbeit regelmäßig zu überprüfen“, erklärte die Jugendarbeiterin des Landratsamtes Rems-Murr.

Die Jugendgemeinderäte hatten hierzu, ohne es zu wissen, in der vergangenen Sitzung bereits gut vorgearbeitet, indem sie Themen gesammelt hatten, mit denen sie sich während ihrer Amtszeit beschäftigen wollen. Zahlreiche Punkte standen auf bunten Kärtchen, die es später genauer zu bewerten gab. Denn auch die jungen Leute haben nur begrenzte Ressourcen und müssen ihre Themen priorisieren. Nachhaltigkeit und der Öffentliche Personennahverkehr zählten zu den Top-Themen bei den JGRlern.

Petra Nonnenmacher stellte ihre weitere Befragung unter das Motto „Lebenswerter Rems-Murr-Kreis“ und wollte unter anderem wissen: „Was könnte aus Deiner Sicht verbessert werden?“, „Welche Angebote für Jugendliche fehlen?“, „Was würdest Du als erstes ändern, wenn Du Landrat/Landrätin wärst?“. Motiviert und kreativ beantworteten die jungen Leute mit viel Spaß die Fragen ihres Gastes. Einen Verbesserungsbedarf sahen die meisten bei den öffentlichen Sportplätzen und bei der Ausstattung der schulischen Sporthallen. Einig waren



Gute Stimmung bei der Jugendbefragung im Jugendgemeinderat.

Foto: Küstner

sich die Jugendgemeinderäte bei der Frage, ob sie sich bei Jugendthemen ernst genommen fühlen. „Ja, auf jeden Fall“. Besonders das Sprechrecht im Gemeinderat wüssten sie sehr zu schätzen und auch die Möglichkeit, eigene Projekte planen und umsetzen zu können. Wenn sie selbst Landräte wären, würden sich die Nachwuchspolitiker unter anderem einsetzen für den Klimaschutz, freies WLAN, den Glasfaserausbau und für gleiche Bildung für alle – unabhängig vom Bundesland, in dem die Schule besucht wird.

Kultur-Austausch, Straßen, Verkehr, Integration... Aus den Jugendgemeinderäten sprudelten auch noch am fortgeschrittenen Abend, nachdem der Süßigkeiten-Korb bereits öfters die Runde gemacht hatte, unablässig neue Themen.

Die Soja-Mitarbeiterin (Sozialraum orientierte Jugendarbeit) war begeistert vom Ideenstrom ihrer motivierten Befragten: „Das war ein sehr guter Start unserer Jugendumfrage. Wahrscheinlich bin ich jetzt vom Fellbacher Jugendgemeinderat total verwöhnt.“

# Finanzfachmann und brillanter Redner

Empfang im Rathaus zum 80. Geburtstag Erwin Hochwalds

Fellbachs langjähriger Finanzdezernent und Erster Bürgermeister Erwin Hochwald feierte Anfang des Monats seinen 80. Geburtstag. Bei einem kleinen Empfang im Fellbacher Rathaus würdigte Gabriele Zull am Dienstag letzter Woche im Beisein früherer Weggefährten Hochwalds wie Alt-OB Friedrich-Wilhelm Kiel, früheren und noch amtierenden Gemeinderäten sowie ehemaligen und amtierenden Amtsleitern und Erstem Bürgermeister Johannes Berner die Leistungen und Verdienste des Jubilars für und um die Stadt Fellbach. Sie zitierte dabei Johann Wolfgang Goethe: „Jedes Jahrzehnt des Menschen hat sein eigenes Glück, seine eigenen Hoffnungen und Ausichten.“ Sie wünsche Erwin Hochwald ein glückliches neues Lebensjahrzehnt und vor allem auch, dass er sich seine Gesundheit bewahren möge, meinte die Oberbürgermeisterin.

Erwin Hochwald wurde im Jahr 1970 zum Zweiten Beigeordneten und Stadtkämmerer Fellbachs gewählt. 1976 wurde er Erster Bürgermeister. Im April 2000 schied er aus dem Amt. Als Erster Bürgermeister war er nicht nur verantwortlicher Dezernent für das Kämmereramt, sondern auch für das Hauptamt mit Personal- und Organisationsabteilung sowie für die städtische Musikschule. Er war Geschäftsführer der Schwabenlandhalle und Erster Werkleiter bzw. Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach.

Erwin Hochwald sei „ein innovativ denkender und handelnder Finanzbürgermeister“ gewesen, dabei freilich immer ein „grundsolider Hüter und Sachverwalter der Fellbacher Finanzen“, für den finanzielle Abenteuer und riskante Geschäfte nie in Frage gekommen seien, meinte Zull. In der Ära Hochwald seien viele wichtige Baupro-

jekte finanziert und realisiert worden, erinnerte Gabriele Zull, darunter mit dem Bau der Schwabenlandhalle, dem Bau des Rathauses und dem Bau des Stadttunnels gleich drei „Jahrhundertprojekte“. Die Schwabenlandhalle, die Erwin Hochwald 1976 auch einweihte, sei eines seiner „Ziehkinder“ gewesen.



Gabriele Zull würdigte die Verdienste Erwin Hochwalds für die Stadt. Foto: Laartz

Ein weiteres Ziehkinder Hochwalds waren die Stadtwerke. Sie hätten sich in seiner Amtszeit zum eigenständigen Energieversorger entwickelt. Die Übernahme der Stromversorgung durch die Stadt und die SWF im Jahr 1998 sei für Fellbach eine bedeutende Weichenstellung gewesen.

Bei seinem Abschied aus dem Amt wurde Erwin Hochwald die Ehrenmedaille der Stadt verliehen. In der Begründung hieß es: „Entscheidungsfreude und Sicherheit, Mut zu neuen Ideen und eine hohe fachliche Kompetenz als Finanz- und Verwaltungsfachmann waren Kennzeichen seiner Arbeit zum Wohl der Stadt Fellbach und

ihrer Bürgerinnen und Bürger. Herr Hochwald hat sich in hohem Maß um die Stadt Fellbach verdient gemacht.“ Dieses Urteil habe auch nach gut 20 Jahren noch Bestand, betonte die Oberbürgermeisterin.

Sie erinnerte auch an ein ganz besonderes Ereignis in Erwin Hochwalds Laufbahn. 1976 eröffnete er den Fellbacher Herbst – Dr. Guntram Palm war in die Landesregierung gewechselt und aus dem OB-Amt geschieden, Friedrich-Wilhelm Kiel war als Nachfolger gewählt, aber noch nicht ins Amt eingesetzt. Und mit seiner Herbst-Rede hinterließ Erwin Hochwald großen Eindruck. Er sei auch als brillanter und gelegentlich scharfzüngiger Redner unvergessen, meinte Gabriele Zull.

Erwin Hochwald bedankte sich für den kleinen Empfang. Er freue sich, dass man sich noch an ihn erinnere. Dabei sei seine Wahl im Jahr 1970 vielleicht eher ein Versehen gewesen. Denn eigentlich galt ein Mitbewerber als Favorit der Gemeinderatsfraktionen und war schon vor der Wahl von der Presse als neuer Fellbacher Kämmerer vorgestellt worden. „Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich meine Kandidatur zurückgezogen“, blickte Hochwald zurück. Doch er wusste es nicht, stellte sich dem Gemeinderat vor, überzeugte mit seiner Bewerbungsrede und wurde gewählt.

Das Finanzressort sei fachlich das vielleicht einfachste Ressort innerhalb der Stadtverwaltung, meinte Hochwald, freilich das psychologisch anspruchsvollste. Schließlich müssten Vorschläge für Investitionen oder Einsparungen und vor allem Steuer- und Gebührenerhöhungen stets gut begründet sein. „Dies ist mir offensichtlich in den 30 Jahren ganz gut gelungen“, so Hochwald.

# Über die Lage in Afghanistan

Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach und der Kunstvereins Fellbach haben am Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr, Uli Reinhardt in den Kunstvereins-Keller in der Cannstatter Straße 9 eingeladen. Der Journalist spricht über die Lage in Afghanistan.

Afghanistan ist ein spannendes und vielseitiges Land an der Schnittstelle von Süd- zu Zentralasien. Uli Reinhardt, Fotograf und Mitbegründer der Reportageagentur „Zeitspiegel“, war bereits als Journalist in Afghanistan und will die Zuhörer an seinen Eindrücken und Recherchen über das Land und die momentane Situation teilhaben lassen. Neben Bildern und Berichten werden die Besucher auch durch afghanisches Essen mithineingenommen in das Land Afghanistan. Der Eintritt kostet 3 Euro

# Hermann Schaupp ist verstorben

Hermann Schaupp leitete 37 Jahre lang das Fellbacher Amt für öffentliche Ordnung. Er zeichnete in den Wirtschaftswunderzeiten und im heißen Herbst verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in der Kappelbergstadt. Anfang März verstarb der Fellbacher kurz vor seinem 94. Geburtstag.



Hermann Schaupp (t)

Im Juni 1949 begann Hermann Schaupp seine Karriere in der Fellbacher Stadtverwaltung. Bereits Ende Oktober 1950 übernahm er 25jährig die Verantwortung für die Leitung des Amtes. Er begleitete auf diesem Posten den Wiederaufbau,

den wirtschaftlichen Aufschwung und die Unruhen Ende der 1960er/Anfang der 1970er Jahre in der Stadt. „Die Führung des Ordnungsamtes verlangt einen ausgeprägten Charakter“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull fest. Die individuellen Interessen der Bürger müssten mit der Sicherheit für alle in Einklang gebracht werden. Eine Aufgabe, die bei aller Entschiedenheit Toleranz und Verständnis benötige. Hermann Schaupp habe hier immer die richtige Balance gefunden, stellte Oberbürgermeister a. D. Friedrich-Wilhelm Kiel bereits beim 70. Geburtstag des Fellbachers fest. Bis Ende April 1987 war Hermann Schaupp bei der Stadtverwaltung tätig, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand ging. Er verstarb am 1. März in Fellbach und wird am 29. März um 14 Uhr auf dem Kleinfeldfriedhof beigesetzt.

# Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 18 14-0, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Zusammenarbeit für Geflüchtete wird fortgesetzt

Erfolgreich in die Ausbildung mit festem Ansprechpartner

Sie sind in die Aufgabe reingewachsen und haben beachtliche Erfolge zu verzeichnen – der Fellbacher Freundeskreis Asyl, die Wirtschaftsförderung Fellbach und die KAUSA Servicestelle. Zusammen haben sie Geflüchteten Praktika und Ausbildungsstellen in und um Fellbach vermittelt. Sie arbeiten eng mit Unternehmen zusammen, bauten Vorurteile ab und verzeichnen inzwischen die ersten beruflichen Abschlüsse der Geflüchteten. Als fester Ansprechpartner hat Thomas Fett von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart Bezirkskammer Rems-Murr die Aufgaben der Ausbildungsvermittlung für Geflüchtete von den Kooperationspartnern übernommen.

Bereits Ende 2015 gründete der Freundeskreis Asyl eine Arbeitsgruppe, die die berufliche Zukunft der Geflüchteten im Blick hatte. Die Projektgruppe „Arbeit und berufliche Ausbildung“ lernte in zahlreichen Gesprächen, die unterschiedlichen Mentalitäten, Abschlüsse und Wünsche der geflüchteten Menschen kennen. Neben allen rechtlichen Herausforderungen waren auch Fragen nach der Qualifikation und dem Vorwissen zu klären. Eine einfache Vermittlung war kaum möglich. Neue Wege mussten gefunden und Hemmschwellen abgebaut werden. In Kooperation mit der Stadt und der Industrie- und Handelskammer sowie zahlreichen weiteren Partnern wurden daher passende Formate aufgebaut und vor allem viele Gespräche geführt.

So organisierten die Kooperationspartner im Großen Saal des Rathauses ein Job-Dating für Geflüchtete und Langzeitarbeitslose oder spezielle Info-Veranstaltungen für Personalverantwortliche. Die Mitarbeiter von KAUSA, der Beratungsstelle der IHK



Arbeiten auch in Zukunft eng zusammen – der Freundeskreis Asyl, die Integrationsmanager und die Wirtschaftsförderung der Stadt sowie Thomas Fett von der IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Rems-Murr (hintere Reihe, z.v.l.). Foto: Stadt Fellbach

für Integration von Migranten und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt, führten regelmäßige Sprechstunden in den Räumen der Wirtschaftsförderung durch, die sowohl den Geflüchteten als auch den Unternehmen als Anlaufstelle dienten.

Dabei ging es nicht um den schnellen Abschluss eines Ausbildungsvertrages, sondern um ein langsames Herantasten. Oft lernten die Geflüchteten die Unternehmen über Praktika kennen, eigneten sich in Sprachkursen Deutsch an und „arbeiteten“ sich so nach und nach in ihr neues Tätigkeitsfeld ein. Das auf einander Zugehen war erfolgreicher, als ein „blindes“ Vermitteln

nach den rein formalen Kriterien. Die Projektgruppe des Freundeskreises Asyl erhielt im Jahr 2017 für ihr bürgerschaftliches Engagement den Ehrenamtspreis der Kreis Sparkasse. Viele der Aktivitäten in den ersten Jahren waren zuerst aus „der Not geboren“ und wurden mit der Zeit professioneller. Diesen Weg gehen die Kooperationspartner mit Thomas Fett weiter. Der Mitarbeiter der IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Rems-Murr ist fester Ansprechpartner für Geflüchtete bei allen Fragen rund um Praktikum, Ausbildung, Beruf und bündelt die Erfahrungen der vergangenen Jahre.

## Weißwurstfrühstück mit zünftiger Musik

Am Sonntag, 24. März, ab 11 Uhr verbindet die Stadtkapelle Fellbach wieder zwei schöne Dinge: Zünftige Musik und gutes Essen. In gemütlicher Atmosphäre unter der beeindruckenden hölzernen Dachkonstruktion der Alten Kelter in der Untertürkheimer Straße warten beim Weißwurstbrunch 1000 Paar Weißwürste auf ihren Verzehr. Für den Durst ist mit gut 700 Flaschen Weizenbier und 1000 Tassen Kaffee ebenfalls gesorgt. Wie jedes Jahr haben die Musiker dazu auch für eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen gesorgt. Für die richtige Stimmung sorgt die bekannte Blaskapelle Charivari. Die musikalische Eröffnung übernimmt die Stadtkapelle Fellbach unter der neuen Leitung von Martin Wellmann.

Der Eintritt in die Alte Kelter ist wie immer frei.

## Ein kleiner Hase mit lila Mütze

Um einen kleinen Hase mit lila Mütze geht es am Mittwoch, 27. März, 16.30 Uhr, in der Bilderbuchshow für Kinder ab drei Jahren in der Stadteibücherei Oeffingen.

Der kleine Hase Frederik liebt seine lila Wollmütze über alles. Er hat sie von seiner Oma bekommen, und deshalb will er sie auch niemals absetzen. Aber nun kommt der Frühling und bald wird es zu warm, um dicke Mützen zu tragen. Das gefällt Frederik gar nicht. Er versucht mit allen Mitteln, den Frühling zu vertreiben doch der lässt sich nicht aufhalten. Wie gut, dass Oma eine Lösung findet.

Die Bilderbuchshow dauert rund 20 Minuten. Kinder können ohne Anmeldung vorbeikommen.

## Eine Expertin berichtet

Extremistische Organisationen aus der Türkei

Über „Extremistische Organisationen aus der Türkei“ spricht Sercan Bayrak auf Einladung des Treffpunkt Ökumene Schmid am Dienstag, 26. März, 20 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55.

In Deutschland leben fast drei Millionen Menschen mit türkischem Migrationshintergrund. Vielen von ihnen sind ihre türkischen oder kurdischen Wurzeln noch wichtig. Zur Pflege der Sprache und Kultur ihrer Vorfahren haben sie mittlerweile zahlreiche Vereine gegründet. Es existieren jedoch auch türkische bzw. kurdische Migrantenorganisationen, die politisch ausgerichtet sind und deren Ziele nicht mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung Deutschlands vereinbar sind. Bei diesen

vom Verfassungsschutz beobachteten extremistischen Organisationen aus der Türkei handelt es sich sowohl um rechtsextremistische als auch linksextremistische oder separatistische Vereinigungen. Dies sind keine neuen Phänomene. Denn die meisten dieser Vereine wurden bereits vor mehreren Jahrzehnten gegründet und können daher auf eine lange Tradition hier in Deutschland zurückblicken.

Sercan Bayrak, Referentin des Landesamtes für Verfassungsschutz für Internationalen Extremismus und Terrorismus, wird in ihrem Vortrag einen Überblick über die unterschiedlichen Organisationen geben. Mitgliederstrukturen, Handlungsfelder und Symbolik werden dabei im Fokus stehen.



Vor dem Stadtrundgang blieb Zeit für ein Gruppenfoto.

Foto: Bayer

## Erkundungstour durch die Stadt

Ungarische Schüler zu Gast in Fellbach

Großes Gedränge herrschte am Dienstag letzter Woche vor dem Stadtmodell im Fellbacher Rathaus. 36 Schüler aus Fellbachs Partnerstadt Pécs kamen, um die Kappelbergstadt, das Friedrich-Schiller-Gymnasium und die nähere Umgebung zu erkunden. Die Jugendlichen, größtenteils aus der achten und neunten Klasse des Nagy-Lajos-Gymnasiums, wurden von Cornelia Bloch, Partnerschaftsbeauftragte der Stadt, im Rathaus begrüßt. Am Stadtmodell erklärte sie kurz einige Besonderheiten der Stadt, die aus drei Ortsteilen besteht: „Oeffingen ist katholisch, Fellbach und Schmidlen protestantisch.“ Bei einem kleinen Stadtpaziergang mit anschließendem Besuch der Sprichwort-Ausstellung im Stadtmuseum konnten sich die Schüler selbst

ein Bild der Partnerstadt von Pécs machen – und ihre Deutschkenntnisse auf die Probe stellen. „Manche lernen seit der ersten Klasse Deutsch, manche seit dem Gymnasium“, verriet Lehrer Tamás Vida, der mit seinen Kolleginnen Zsuzsanna Boda und Lidia Hórvat die Schüler begleitet.

Neben dem Schulbesuch am Friedrich-Schiller-Gymnasium und dem Stadtpaziergang in Fellbach stehen in dem einwöchigen Besuch noch andere Programmpunkte auf dem Plan. Das Kloster in Bebenhausen und das Brezelmuseum in Erdmannshausen werden besucht, Waiblingen und Esslingen dürfen ebenfalls erkundet werden, bevor es wieder zurück nach Pécs geht. „Interessant, aber anstrengend!“ – da sind sich die Jugendlichen wohl alle einig.

## Kinderbibelwoche in den Ferien

Gemeinsam auf einer Zeitreise zu schrägen Typen

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach wieder zur Kinderbibelwoche in den Osterferien im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum ein. Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse dürfen sich an vier Ferientagen vom 23. bis 26. April, jeweils von 9 bis 13 Uhr, auf ein lustiges und buntes Programm mit Theater, Action, Spiel und Spaß sowie ein leckeres Mittagessen in großer Runde freuen.

Während der KiBiWo unternehmen die Kinder eine Zeitreise in die antike, geheimnisvolle Stadt Jericho, wo es ganz schön

schräge Typen zu entdecken gibt... Die KiBiWo endet mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst am Sonntag, 28. April, im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum, zu dem dann auch Eltern, Freunde und Bekannte eingeladen sind. Die Männerkochgruppe wird für ein leckeres Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst sorgen.

Weitere Informationen sowie den Anmelde-link zur Kinderbibelwoche gibt es auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach: <http://www.fellbach-evangelisch.de>.

## Orchesterkonzert mal Zwei

Musikschule lädt an zwei Tagen in ihren Konzertsaal

Zum Orchesterkonzert lädt die Musikschule Fellbach gleich doppelt in ihren Konzertsaal ein. Traditionell findet dieses Konzert in der Lutherkirche statt. Doch wegen einer Terminkollision musste das Konzert auf einen Termin verschoben werden, an dem die Lutherkirche nicht zur Verfügung steht. Da aber in der Regel doppelt so viele Zuhörer kommen, wie der Konzertsaal der Musikschule fasst, wird das Konzert zweimal dargeboten, damit auch alle Interessierten Platz finden. Es findet am Samstag, 30. März, um 18.30 Uhr und am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Um die Besucherströme gleichmäßig auf die beiden Konzerte zu verteilen, gibt es Eintrittskarten. Diese sind kostenlos und können zu den üblichen Öffnungszeiten im

Sekretariat der Musikschule abgeholt werden bzw. an den Konzerttagen so lange der Vorrat reicht.

Beteiligt sind wieder alle drei Orchester der Musikschule. Die kleinen Streicher unter der Leitung von Monika Beck allerdings nur am Sonntag. Dort spielen sie das Finale aus der Wassermusik von G.F. Händel. Drei Sätze aus der Suite „Le Roi s'amuse“ von Léo Delibes sowie den „Sommer“ aus den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi wird das sinfonische Vororchester unter der Leitung von Herbert Körner zum Konzert beitragen.

Das Sinfonieorchester der Musikschule steht zum ersten Mal unter der Leitung von Knud Jansen. Als mehrfach preisgekrönter Dirigent arbeitet er erfolgreich mit professionellen Orchestern. Daneben ist ihm die Vermittlung von Musik und den damit verbundenen kulturellen Werten ein besonderes Anliegen. Er hat mit den Schülern der Musikschule drei Sätze aus der Suite „Masques et Bergamasques“ von Gabriel Fauré, „Chanson de matin“ und „Chanson de nuit“ von Edward Elgar sowie das Finale aus der „Petite Suite“ von Claude Debussy vorbereitet.



Knud Jansen dirigiert das Sinfonieorchester. Foto: Musikschule

## Ein breitgefächertes Angebot

Erfolgreicher Schnupper- und Infvormittag bei JAM

Etliche Interessenten hatten sich am vergangenen Samstag im Jazzkeller der Musikschule zum Schnupper- und Infvormittag eingefunden.

Die Jazz-Rock-Pop-Abteilung der Musikschule Fellbach – kurz JAM – stellte ihr breitgefächertes Angebot an Unterricht auf E-Gitarre, E-Bass, Klavier, Saxophon und Drums vor. Von einer Anfänger- und einer fortgeschrittenen Band wurde demonstriert, dass die Schüler das Erlernte von Beginn an im gemeinsamen Spiel anwenden und in Vorspielen in einem angemessenen Rahmen präsentieren können. Das Band-Coaching ist wie z.B. auch der Improvisationskurs kostenlose Zugabe zum Unterricht.

Begeisterte Gesichter gab es im Anschluss in verschiedenen Unterrichtsräumen beim Instrumentenschnuppern. Die Interessenten nutzen die Möglichkeit, alle angebotenen Instrumente auszuprobieren und ausgiebig zu begutachten und ganz nebenbei noch die hochqualifizierten Dozenten der JAM genauer kennen zu lernen.

Zum Abschluss präsentierten sich die Lehrkräfte, allesamt selbst aktive und erfahrene Musiker, im Jazzkeller in der Dozenten-Band. Mit solistischen Einlagen kamen alle Instrumente der Jazz-Rock-Pop-Abteilung noch einmal zur Geltung. Informationen für alle, die den Schnuppervormittag verpasst haben, erteilt das Sekretariat der Musikschule unter 0711/5851-155.



Das Spiel in der Band gehört zum JAM-Angebot.

Foto: Musikschule

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates:** Am Dienstag, 26. März, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 IV GemO
3. Zuwahl zur Ergänzung des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahl am 26.5.2019
4. Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen, Spielplätze; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2018 bei den Budgets des Hauptamts
6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 22.06.2010
7. Strategie für die Entwicklung der grünen Infrastruktur für den Stadt- und Landschaftsraum
8. Neue Mitte Schmiden – Konzept der Straßenraumgestaltung im inneren Ortskern und 1.Sanierungsabschnitt – Umbau Fellbacher Straße; Entwurfsbeschluss für das Gesamtgebiet sowie Baubeschluss für Fellbacher Straße/südlicher Teil (Bereich zwischen Achalmstr. u. Gotthilf-Bayh-Str.)
9. Umsetzung des Bushaltestellenprogramms
10. Satzung Fellbacher Herbst ab dem Jahr 2019
11. Aufstellung des Bebauungsplans 06.04/2 „Mittlerer Weg“ (Arbeitstitel: Kienbachstraße) im Planbereich 06.04, Markung Fellbach; hier: 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, 3. Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
12. Änderung des Bebauungsplans 22.02/1 „Esslinger Weg I“ im Planbereich 22.02 „Esslinger Weg I“, Markung Schmiden; hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), 2. Durch-

führung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB, 3. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes und dessen öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB)

13. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Fellbach – Sanierungsgebiet „Vordere Straße“; a) Zusammenfassung der „Vorbereitenden Untersuchungen“; b) Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Vordere Straße“; c) Festlegung der Frist, in der die Sanierung durchgeführt werden soll; d) Fördersätze für private Erneuerungsmaßnahmen; e) Förderung von Ordnungsmaßnahmen; f) Beauftragung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

14. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Fellbach – Sanierungsgebiet „Schmerstraße / Weimerstraße“; Teilaufhebung und Erweiterung der Sanierungsatzung für das Sanierungsgebiet „Schmerstraße/Weimerstraße“ aufgrund förmlicher Festlegung des Sanierungsgebiets „Vordere Straße“

15. Verschiedenes

Hinweise: Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen hierfür sind spätestens sechs Tage vor der Sitzung der Geschäftsstelle des Gemeinderates, Tel. (07 11) 58 51-299, mitzuteilen.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter [www.gemeinderat-online.fellbach.org/](http://www.gemeinderat-online.fellbach.org/) abgerufen werden.

● **Öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes:** Die erste öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahl 2019 findet am Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr im Kleinen Saal im Rathaus Fellbach statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevorstandes
2. Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates
3. Einsatz von Wahlsoftware
4. Ablauf der Ergebnisermittlung, Unterbrechung der Zählgeschäfte
5. Verschiedenes

### Planungsverband Unteres Remstal

Am Montag, 8.4.2019 findet um 18.00 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1, 71404 Korb eine Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal statt.

Tagesordnung

1. FNP 13. Änderungsverfahren – erneuter Aufstellungsbeschluss
2. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – aus dem FNP entwickelt
  - 2.1 Stadt Fellbach, Bebauungsplan „Schnaiter Weg“
  - 2.2 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Sport und Freizeitgelände Bruckensteig 1. Änd.“
  - 2.3 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Technologie- und Zukunftspark Hess“
  - 2.4 Jahresrechnung 2018 und Umlageberechnung 2019
  - 2.5 Verschiedenes

2.2 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Sport und Freizeitgelände Bruckensteig 1. Änd.“

2.3 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Technologie- und Zukunftspark Hess“

3. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – NICHT aus dem FNP entwickelt

3.1. Stadt Weinstadt, Bebauungsplan „Zentralkeller“

4. Jahresrechnung 2018 und Umlageberechnung 2019

5. Verschiedenes

### Alte Leitungen werden ausgetauscht

Orange leuchten die Bauabsperren auf dem Wirtschaftsweg Richtung Tennwengert in Oeffingen. Die Stadtwerke Fellbach erneuern dort seit Oktober 2018 die Wasserleitungen. Bis Ende März wird noch im zweiten Bauabschnitt, von der Tennishalle bis zum Schüttelgraben, gearbeitet.

Die Leitungen am Tennwengert gehören mit zu den ältesten in Fellbach. Sie wurden um 1900 verlegt. Zwar sind diese Leitungen extrem haltbar, aber auch sie kommen in die Jahre und müssen jetzt ausgetauscht werden. Im Frühjahr des vergangenen Jahres bekam ein Rohr im Bereich der Sportanlage am Tennwengert Risse und unterspülte die Straße in Richtung Remseck. Die Stadtwerke erneuern daher nach und nach

die wenigen noch vorhandenen Rohre dieses Typs und Baujahrs in allen Stadtteilen.

Auch am Ruckgraben bei einer Baustelle der Stadt im Bereich des Tennwengert, der sogenannten Römerbrücke, werden die Baumaßnahmen demnächst abgeschlossen. Aus baurechtlichen Gründen musste der Überweg mit einem Baugitter gesichert werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Aufgrund der derzeitigen Wetterverhältnisse wurde das Gitter durch ein provisorisches Geländer ersetzt. Ende März oder Anfang April erfolgt die Endmontage des Geländers. Bei der derzeitigen Hochsaison im Baugewerbe haben Produktion und Verarbeitung des Geländers etwas Zeit in Anspruch genommen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Entwurf des Einzelhandelsgutachtens liegt aus

**Offenlage des Einzelhandelsgutachtens mit Konzeption im Entwurf:** Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.9.2018 über das gesamtstädtische Einzelhandelskonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 (6) Nr. 11 BauGB beraten und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der entsprechenden Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf des Einzelhandelsgutachtens mit Konzeption wird im Zeitraum vom Montag, 25. März, bis einschließlich Donnerstag, 18. April, während der Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch 8 bis 14 Uhr, Donnerstag 8 bis 18.30 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr) im Stadtplanungsamt, Marktplatz 1, 2. Stock, 70734 Fellbach zur Einsichtnahme und Einreichung von Anregungen öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch auf der Homepage der Stadt Fellbach eingesehen werden.

**Anlass und Ziel:** Ziel des Einzelhandelskonzeptes ist die Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen zum Schutz der Fellbacher Innenstadt und der Ortsmitten in Schmidlen und Oeffingen. Auch Ausbau und Sicherung der wohnortnahen Versorgung und eines funktionsfähigen, gegliederten Zentrengefüges soll mit der Umset-

zung des Einzelhandelskonzeptes erreicht werden. Dabei soll v. a. der zentrale Innenstadtbereich vor schädlichen Entwicklungen geschützt werden und gleichzeitig aber eine angemessene Entwicklung des Einzelhandels in geeigneten, städtebaulich integrierten Lagen ermöglicht werden.

Als Basis für die Steuerung von Einzelhandelsvorhaben ist es notwendig, eine ortsspezifische Sortimentsliste zu erstellen, welche in Fellbach unterscheidet nach nahversorgungsrelevanten, sonstigen Zentren relevanten und nicht Zentren relevanten Sortimenten. Einen weiteren wichtigen Baustein bei der Sicherung der Funktionsfähigkeit von Innenstadt und Stadtteilzentren mit entsprechender funktionaler Vielfalt und städtebaulichen Qualitäten stellt die Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen dar. Diese sind entsprechend dem jeweiligen örtlichen Bestand und der historischen Stadtstruktur abzugrenzen.

Erst mit dem Beschluss des Einzelhandelsgutachtens mit Konzeption besteht für die Kommunen die Möglichkeit über Bauplanungspläne, über Baugenehmigungen und über nachbargemeindliche Abstimmungen Einfluss auf Einzelhandelsnutzungen zu nehmen. Die Konzeption selbst entfaltet keine Rechtswirkung.

### Haushaltssatzung 2019 des PUR

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Planungsverbandes Unteres Remstal für das Haushaltsjahr 2019:** Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2019 folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 06.02.1995 hat die Verbandsversammlung am 22.10.2018 für das Haushaltsjahr 2019 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan beschlossen:

**Haushaltssatzung**

- § 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je 130 000,00 €
- § 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20 000,00 €
- § 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf 130 000,00 €

Fellbach, 22.10.2018

Gabriele Zull

Verbandsvorsitzende

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 7.3.2019, Az.: 14-2207-581/10 Unteres Remstal, bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 liegt gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg von 25.3.2019 bis 5.4.2019 (je einschließlich) in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 207, 70734 Fellbach öffentlich aus.

Fellbach, 8.3.2019

Planungsverband Unteres Remstal

### Jahresrechnung 2017 des PUR

**Jahresrechnung 2017 des Planungsverbandes Unteres Remstal:** Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 2.7.2018 die Jahresrechnung 2017 des Planungsverbandes Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Gesamthaushalt	
Soll-Einnahmen	9839,27 €	9839,27 €	
Soll-Ausgaben	79 844,81 €	79 844,81 €	
Verlustübertrag	-70 005,54 €	-70 005,54 €	
Zum 31.12.2017 betragen			
	Vermögenshaushalt	0 €	
	die Sachanlagen	0 €	
	die Finanzanlagen	0 €	
	die Schulden	0 €	
	die Allgemeine Rücklage	0 €	

Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fellbach gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung geprüft. Die im Rechnungsjahr 2017 von den Verbandsmitgliedern zu erhebenden Soll-Einnahmen aus der Verbandsumlage für 2017 wurden im Rechnungsjahr 2018 veranlagt und eingenommen.

gez.  
OB Gabriele Zull  
Verbandsvorsitzende

#### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

<b>Bauherr:</b>	Stadt Fellbach – Tiefbauamt und SWF
<b>Bauvorhaben:</b>	Erschließung Siemensstraße 1. BA
<b>Gewerk:</b>	Verkehrsanlagen, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten
<b>Ausführungszeit:</b>	6.5.2019 bis 31.3.2020
<b>Abwurf der Verdingungsunterlagen:</b>	Ab Montag, den 25.3.2019 online: <a href="http://www.fellbach.de">www.fellbach.de</a> , unter der Rubrik „Ausschreibungen“ oder <a href="http://www.vergabe24.de">www.vergabe24.de</a>
<b>Angebotsabgabe:</b>	bis spätestens Dienstag, 9.4.2019 beim Tiefbauamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, Zimmer-Nr. 254 zum Eröffnungstermin
<b>Eröffnungstermin:</b>	Am Dienstag, 9.4.2019, 10.00 Uhr Kennwort: Erschließung Siemensstraße 1. BA
<b>Vergabepflichtstelle:</b>	Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart
<b>Bei Rückfragen:</b>	E-Mail: <a href="mailto:tiefbauamt@fellbach">tiefbauamt@fellbach</a>

### Infoveranstaltung zu Minijob und Rente

Wie wirken sich Arbeitslosigkeit, Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit oder ein Minijob auf die Rente aus? Was ist bei einem Minijob zu beachten? Diese Fragen beantwortet Helmut Buchmann von der Deutschen Ren-

tenversicherung am Donnerstag, 21. März, von 10 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Waiblingen, Mayenner Straße 60. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOL

<b>Bauherr:</b>	Stadt Fellbach <a href="http://www.fellbach.de/text/15/de/hochbau.html">http://www.fellbach.de/text/15/de/hochbau.html</a>
<b>Bauvorhaben:</b>	Ortsveränderliche Geräteprüfung 2019/2020 70734/70736 Fellbach
<b>Gewerk:</b>	Elektromesstechnik
<b>Ausführungszeit:</b>	KW 20/2019 bis KW 45/2020
<b>Submission:</b>	Dienstag, 16.4.2019 um 11.00 Uhr bei der Stadt Fellbach, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Zimmer 215
<b>Zuschlagsfrist:</b>	16.5.2019
<b>Vergabepflichtstelle:</b>	Regierungspräsidium Stuttgart
<b>Ausgabe / Anforderung der Unterlagen mit Angabe der Produkt-Nr.: 11210000 sowie der Firmendaten per E-Mail an:</b>	ab Montag, 18.3.2019 beim Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Zimmer 215, Marktplatz 1, 70734 Fellbach <a href="mailto:hochbauamt@fellbah.de">hochbauamt@fellbah.de</a>
<b>Telefonische Rückfragen:</b>	(07 11) 58 51-239

### Standesamt

#### Geburtstage

- Heide Bürkle, Schmidlen: 23. März, 80 Jahre.
- Marjan Habjan, Oeffingen: 23. März, 80 Jahre.
- Wolfgang Skottke, Oeffingen: 23. März, 80 Jahre.
- Hildegard Pfund, Fellbach: 24. März, 90 Jahre.
- Eleonore Radowski, Oeffingen: 25. März, 90 Jahre.
- Marie Kleindienst, Fellbach: 25. März, 85 Jahre.
- Siegfried Eberhard Volzer, Fellbach: 26. März, 80 Jahre.
- Hilde Stahl, Oeffingen: 28. März, 80 Jahre.
- Danica Grbavac, Fellbach: 29. März, 85 Jahre.
- Edgar Pfisterer, Fellbach: 29. März, 80 Jahre.

#### Goldene Hochzeiten

- Charlotte und Gerhard Borst, Fellbach: 28. März.
- Monika und Uwe Jans, Fellbach: 28. März.
- Miroslava und Jindrich Frolec, Schmidlen: 29. März.

#### Sterbefälle

- Andreáš Kiš, Oeffingen: 7. März, 74 Jahre.
- Elfriede Berta Egeler, geb. Bodemer, Fellbach: 9. März, 84 Jahre.
- Lotte Frey, geb. Wißmann, Fellbach: 9. März, 92 Jahre.
- Edeltraud Frieda Riese, geb. Ruttman, Oeffingen: 12. März, 82. Jahre.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um Herrn

### Hermann Schaupp

Herr Hermann Schaupp war vom 1.6.1949 bis zu seinem Ausscheiden am 30.4.1987 bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Vom 28.10.1950 war er als Amtsleiter für das Amt für öffentliche Ordnung zuständig.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach

Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

Martin Brinkmann  
Personalratsvorsitzender

## Termine | Treffs | Themen

**Senioren****Haus am Kappelberg**

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0  
**Donnerstag, 21. März:** 10 bis 12 Uhr Schuhverkaufsausstellung, Übergang Hochhaus.  
**Samstag, 23. März:** 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.  
**Sonntag, 24. März:** 10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst, vor dem Saal; 15 Uhr Café im Treffpunkt.  
**Montag, 25. März:** 10.30 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, im Garten.  
**Dienstag, 26. März:** 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt, 14.15 Uhr Spaziergangsgruppe, Haupteingang.  
**Mittwoch, 27. März:** 14 Uhr Café im Treffpunkt; 14 Uhr Osterbasteln, Saal.

**Philipp-Paulus-Heim**

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0  
 Phil-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
 Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.  
**Donnerstag, 21. März:** 9.30 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 10 Uhr Gymnastik, Raum der Begegnung; 14.30 Uhr Tagesgruppe, Wohnbereich 1; 15 Uhr Frühlingfest.  
**Freitag, 22. März:** 10 Uhr Balancetraining; 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.  
**Samstag, 23. März:** 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 25. März:** 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.  
**Dienstag, 26. März:** 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim; 14.30 Uhr Tagesgruppe, EG.  
**Mittwoch, 27. März:** 10.15 Uhr Volksliedersingen, Erdgeschoss Pflege; 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung; 15.30 Uhr Tanzen im Sitzen.

**Seniorentreff Oeffingen**

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76  
**Donnerstag, 21. März:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi Gong, beides Seniorenhaus.  
**Montag, 25. März:** 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.  
**Dienstag, 26. März:** 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2.  
**Mittwoch, 27. März:** 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

**Treffpunkt Schmiden**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42  
 Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr  
**Donnerstag, 21. März:** 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.  
**Freitag, 22. März:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.  
**Montag, 25. März:** 13.30 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppen-Tanz.  
**Dienstag, 26. März:** 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 15 Uhr Vortrag „Die Frauen der Bundespräsidenten“ mit Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey.

**Seniorenzentrum Schmiden**

Schmiden, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0  
**Donnerstag, 21. März:** 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.  
**Freitag, 22. März:** 10.30 Uhr Liederkrans; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.  
**Samstag/Sonntag, 23./24. März:** jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 25. März:** 10.30 Uhr Zeitunglesen, Mehrzweckraum EG; 16 Uhr Stunde der Besinnung.  
**Mittwoch, 27. März:** 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 14.45 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

**Stadtseniorenrat Fellbach**

Telefonsprechstunden  
**Mittwoch, 27. März:** 10 bis 11 Uhr Cäcilie Brüggling, Tel. 58 19 90.  
**Barrierefreies Fellbach**  
 Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

**Treffpunkt Mozartstraße**

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60  
 Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr  
**Donnerstag, 21. März:** 9 Uhr Tanzen, Seniorenhaus; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 12 Uhr Die Männerkochgruppe lädt zum Mittagessen ein, bitte im Treffpunkt anmelden; 14 Uhr Schach, Skat; 14.30 Uhr Denksport; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.  
**Freitag, 22. März:** 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommee...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.  
**Montag, 25. März:** 9 Uhr Französisch 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.  
**Dienstag, 26. März:** 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „So schützen Sie sich vor Abzocke im Alltag“, mit Klaus Auer, Leiter des Polizeireviere Fellbach in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.  
**Mittwoch, 27. März:** 9 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Internetcafé; 14 Uhr Denksport; 16 Uhr Café „momentan“ – Trauercafé.

**Heimat und Welt**

**Club Calabria**  
 Clubräume Pestalozzistraße 102  
 Deutschkurs Do 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch Sa 15 bis 16.30 Uhr.  
 Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr. Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogiorganni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

**Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.**

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.  
**Samstag, 23. März:** 14 bis 17 Uhr Heimatmuseum St. Josef, Remser Straße, geöffnet.

**Jahrgang 1928/1929 Fellbach**

**Mittwoch, 27. März:** 11.30 Uhr Jahrgangstreffen im Restaurant Esszimmer.

**Jahrgang 1930/31 Fellbach**

**Mittwoch, 27. März:** 17 Uhr Jahrgangstreffen im Tröpfle.

**Jahrgang 1957 Fellbach**

**Dienstag, 26. März:** 18.30 Uhr Jahrgangstreffen im Tröpfle.

**Landfrauenverein Fellbach**

Erika Beurer, Tel. 57 46 43  
**Mittwoch, 27. März:** 19.30 Uhr Hauptversammlung, Neue Kelter.

**NABU Gruppe Fellbach**

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmiden  
[www.nabu-fellbach.de](http://www.nabu-fellbach.de)  
**Freitag, 22. März:** 15 Uhr Motorsägen Grundkurs (Modul I und II), auch Samstag. Bitte bei der VHS Unteres Remstal anmelden.

**Naturfreunde Fellbach**

Das Naturfreundehaus ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**Samstag, 23. März:** 19.30 Uhr „Italien – ein Paradox“, Vortrag mit Antonio Perrotta über Italien gestern und heute.

**Obst- und Gartenbauverein Oeffingen e.V.**

**Freitag, 22. März:** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Festhalle Oeffingen. Tagesordnung: Ehrungen und Wahlen; Jahresbericht 2018; Kasernenbericht 2018; Vorstellung Jahresprogramm 2019. Mit Grußwort vom Ersten Bürgermeister Johannes Berner und Vortrag „Der Klimawandel kommt! Wie gehen wir im Garten damit um?“.

**Schwäbischer Albverein**

Tel. 578 19 15  
**Donnerstag, 28. März:** 18 Uhr Gemütliches Beisammensein im Jugendraum in der Neuen Strasse 14, Vesper bitte selbst mitbringen.

**Politik und Parteien****Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden  
 Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

**CDU-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden  
**Montag, 25. März:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 87.  
**Mittwoch, 27. März:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.

**Die Linke OV Fellbach-Kernen**

**Freitag, 22. März:** Offener Stammtisch, „Neue Mobilitätskultur“ mit Regionalrat Wolfgang Höpfer, Weinstube Rose.

**FW/FD-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden  
**Donnerstag, 21. März:** 19.30 Uhr „Weiter vereint gegen den Nord-Ost-Ring“, Vereinsheim TV Oeffingen.  
**Montag, 25. März:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Klaus Auer, Tel. 517 00 35, E-Mail KSBEA@arcor.de.  
**Mittwoch, 27. März:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. (01 76) 55 18 71 13, E-Mail karin.ebinger@gmx.de.

**SPD-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden  
**Montag, 25. März:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Gökyak Sofuoglu, Tel. 528 66 21.  
**Donnerstag, 28. März:** 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 305 04 35.

**Kunst und Künstler****Galerie der Stadt Fellbach**

Marktplatz 4  
 Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.  
**Donnerstag, 21. März:** 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Peter Grau - Zwischenwelten“. Die Ausstellung ist bis 19. Mai zu sehen.

**Jazzfabrik**

Ringstraße 39-41, im Firmengebäude der Schmalz+Schön Holding GmbH, Tel. 57 56 70  
**Freitag, 29. März:** 20 Uhr Jazzkonzert „Hip4Cool! – A Tribute to George Shearing!“, Einlass ab 19 Uhr, bitte anmelden.

**Kunstverein Fellbach**

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9  
**Donnerstag, 21. März:** 19.30 Uhr „Die Power-Point-Karaoke“.  
**Sonntag, 24. März:** 11 Uhr „Amtsgeschäfte auf Schwäbisch“ von und mit Ivo Gönner, Musikschule Fellbach.  
**Mittwoch, 27. März:** 19.30 Uhr „Über die Lage in Afghanistan – Bericht eines Journalisten“, mit Uli Reinhard.

**KunstWerk e.V.**

Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60  
 Die Ausstellung „Marion Diezel-Donn, Rosa Zahn, Ursula Donn, Malerei“, „Da ist etwas, das dazugehört. Nur dass es nicht da ist.“ (Enzens-

berger) ist bis 24. März Sa und So 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Stadtmuseum Fellbach**

Hintere Straße 26  
 Täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.  
 Die Ausstellung „Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt – Die lustigen Geschichten hinter den Redensarten“ ist bis 7. April zu sehen.

**Volkshochschule Unteres Remstal Fellbach, Eisenbahnstraße 23**

Die Foto-Ausstellung „Tokyo – Leben in verdichteten Räumen – Kontinuität und Wandel – Fotografien von Bernhard Lemaire“ ist bis 26. Juni zu den üblichen VHS-Öffnungszeiten zu sehen.

**VHS aktuell**

Geschäftsstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 21, Tel. (0 71 51) 95 88 00.  
 Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).  
**Dienstag, 26. März:** 15.30 Uhr „Das frühe Griechenland – Polis, Demokratie, Philosophie“; 18 Uhr „Luftig leichte Lehm-Leuchtschalen“, Raumausstattung GINKGO, Wagnerstraße 14; 19.45 Uhr „Fallstricke beim Immobilienkauf“.  
**Donnerstag, 28. März:** 15 bis 18.30 Uhr „Deutsch und Integration-Beratung“; 18 Uhr „Meine Firma, mein Verein in Facebook“, 2x.  
**Freitag, 29. März:** 18 Uhr Informationstermin „Fotografieren im Allgäu: Panorama“; 18 Uhr „Datenschutz für Vereine – Wie umgehen mit der DSGVO?“; 18 Uhr „(Geschäfts-)Briefe formulieren“; 18 Uhr „Excel: Kompaktkurs am Wochenende“, auch Sa.  
**Samstag, 30. März:** 6.20 Uhr Abfahrt „Kunstfahrt nach Basel-Riehen – Der frühe Picasso – Blaue und Rosa Phase“, Treffpunkt am Fellbacher Bahnhof, Bushaltestelle gegenüber Bäckerei Reimann; 9 Uhr „Lernen lernen für Schüler und Schülerinnen von Klasse 5 bis 8“; 9.30 Uhr „Sicherer im Alltag: Gewaltprävention und Selbstverteidigung“, Gäuäckerporthalle, Dojo, 3x; 13.30 Uhr „Philosophieren nach Marktschluss: Empört euch“, Buchhandlung Bücken-Lack.

**Schulen****Jugendtechnikschule****Dr. Karl Eisele**

Eisenbahnstraße 21, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00.  
**Montag, 25. März:** 14.15 Uhr „Wir bauen einen Putzroboter“, ab 8 Jahren; 16.30 Uhr „Wir bauen ein Getriebe“, ab 8 Jahren.  
**Dienstag, 26. März:** 14.30 Uhr „Konstruktionskurs I“, Zusatzkurs, von 6 bis 8 Jahren, 8x.

**Orfeo-Kino**

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.  
 Programm vom Donnerstag, 21. März, bis Mittwoch, 27. März:  
 ● „Jota de Saura – Mehr als Flamenco“, Do 20.15 Uhr (OmU).  
 ● „Kommissar Gordon & Buffy“, Fr bis So 14.30 Uhr.  
 ● „Wie gut ist deine Beziehung?“, Do 18 Uhr, Fr bis So 17.30 Uhr, Mo und Di 20.15 Uhr.  
 ● „Vice – Der zweite Mann“, Fr bis So 20 Uhr (So OmU), Mo bis Mi 17.30 Uhr.  
 ● „RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit“, Mi 20.15 Uhr (OmU).

**Gesang und Musik****Philharmonischer Chor Fellbach****Seniorenchor „Spätlese“**

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75  
**Donnerstag, 21. März:** 14.30 Uhr Frühlingfest, Philipp-Paulus-Heim.



## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### HSC Schmid-Oeffingen

**Samstag, 23. März:** 12.30 Uhr BL mJB2 HSC 2 – Team Stuttgart; 14 Uhr BL mJC1 HSC 2 – Team Stuttgart; 15.30 Uhr BK M3 TSV 3 – SV Stuttgarter Kickers; 17.30 Uhr LL M2 TSV 2 – TV Großbottwar; 19.30 Uhr WL F1 HC 1 – SF Schwaikheim, alle Spiele Sporthalle Schmid; 11 Uhr KL wJC2 HSC 2 – SG Heumaden-Sillenbuch; 12.45 Uhr KL F3 HC 3 – HC Winnenden 2; 14.30 Uhr BK F2 HC 2 – WSG Alforf/Lorch/Waldhausen 2; 16.15 KL M3 TVOe 3 – HSG Oberer Neckar 2; 18 Uhr BL M2 TVOe 2 – SG Weinstadt 2; 20 Uhr LL M1 TVOe 1 – TV Bittenfeld 3, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.  
**Sonntag, 24. März:** 10 Uhr BL mJD1 HSC 1 – SG Weinstadt; 11.15 Uhr BL wJD HSC – SG Weinstadt; 12.30 Uhr BL wJB HSC – SV Stuttgarter Kickers 2; 14 Uhr BK mJC2 HSC 2 – HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See; 15.45 Uhr BL wJC1 HSC 1 – HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See; 17.30 Uhr wJA HSC – HSG Oberer Neckar, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 80, [www.nordic-sports-vereinigung.de](http://www.nordic-sports-vereinigung.de)  
**Nordic Walking Laufftreff:** Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.  
**Samstag, 23. März:** 10 Uhr Schnupperkurs Nordic Walking, Stöcke werden leihweise gestellt, bitte unter Tel. 58 17 58 oder Tel. 2 58 58 80 anmelden, Treffpunkt Parkplatz Neue Kelter.  
**Ab Dienstag, 26. März:** 19 Uhr Einsteigerkurse Nordic Walking, 2x pro Woche, Stöcke werden leihweise gestellt, bitte unter Tel. 58 17 58 oder Tel. 2 58 58 80 anmelden, Treffpunkt Parkplatz Neue Kelter.

#### Postsportgemeinschaft

**Hallen-Fußball:** Donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
**Gesundheitssport:** Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
**Fitness Compact:** Di 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
**Freizeit-Fußball:** Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmid.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.  
**SVF Balance Fitness Studio**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.  
**SVF Loop**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
**Sonntag, 24. März:** 16 bis 18 Uhr „Gemeinsam Spaß beim Sport“, inklusives Sportangebot für Kinder ab 10 Jahre, bitte an der Theke im Loop anmelden.  
**SVF Lungensport**  
Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäckerersporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum Maicklerturnhalle.

#### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.  
Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.  
**SVF Reha- und Gesundheitssport**  
Die Schlaganfall-Sportgruppe trifft sich montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wichernschul-Turnhalle. Interessierte können jederzeit dazu kommen.  
**SVF Seniorensport**  
Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

#### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.  
**Mini-Ballsportstunde** für Kinder ab 4 Jahren freitags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

#### TSV Schmid

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25  
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.  
**Donnerstag, 16. Mai:** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Sportforum.  
**TSV activity**  
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.  
**TSV Sportforum**  
Infos über die verschiedenen Kurse im Sportforum des TSV sind auf den Homepages zu finden:  
**Reversus mobilitäts Kurse:** [www.reversus.tsv-schmid.de](http://www.reversus.tsv-schmid.de)

**Fight Academy** mit den Kursen Fitness-Boxen, Frauenfitness-Boxen, Selbstverteidigung für Kids (für Kinder von 6 bis 11 Jahren): [www.fight-academy.de](http://www.fight-academy.de)

**CrossFit Einsteigerkurse:** [www.Crossfitschmid.com](http://www.Crossfitschmid.com)

**Einklang** mit den Kursen Yin Yoga, Vinyasa Einsteiger, Flow 1 und Flow 2, Feldenkrais: [www.einklang.tsv-schmid.de](http://www.einklang.tsv-schmid.de)

**TSV Handball**  
**Freitag, 22. März:** 20 Uhr Mitglieder-Jahreshauptversammlung im Schützenhaus „La Perla“, Schmid. Tagesordnung: Begrüßung; Berichte mit anschließender Diskussion; Entlastung des Kassiers; Entlastung des gesamten Ausschusses; Neuwahl Schiedsrichterwart; Bericht des Gesamtvereins; Verschiedenes.

**TSV Jazzdance**  
JazzFever Dance, Frauen ab 18 Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmid; 100% Dance Feeling Dance Moves, Frauen ab 35, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

**TSV Tanzen**  
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. (01 72) 737 90 55, [www.tanzen.tsv-schmid.de](http://www.tanzen.tsv-schmid.de)  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21

Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

**TSV Tischtennis**  
Di 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, jeweils Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt Aktive, Gäste-spieler und Freizeitgruppe E-Mail [ttennis@online.ms](mailto:ttennis@online.ms); Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.  
**TSV Turnabteilung**  
**Mixed-Impact-Step**, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Bauch-Beine-Po**, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Fitnessgymnastik**, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.  
**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**  
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65  
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr. Einlassende ist 60 Minuten vor Betriebsschluss.  
**TVOe Ski, Wandern, Laufftreff**  
Laufftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmid, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr; mittwochs nur für angemeldete Schulklassen und Kindergartenruppen.

### Notdienste

#### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst (0 18 06) 07 11 22.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

**Samstag/Sonntag, 23./24. März:** Kein geregelter Notdienst; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche [www.apothekennotdienst-bw.de](http://www.apothekennotdienst-bw.de) oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 20. März:** Quellen-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 20.

**Donnerstag, 21. März:** Rathaus-Apotheke, Schmid, Oeffinger Straße 3.

**Freitag, 22. März:** Stadt-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstraße 52.

**Samstag, 23. März:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, Bad Cannstatt, Obere Waiblinger Straße 109; und Schloss-Apotheke, Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3.

**Sonntag, 24. März:** Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17; und Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstraße 7/2.

**Montag, 25. März:** Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstraße 15.

**Dienstag, 26. März:** Apotheke am Bahnhof Cannstatt, Bad Cannstatt, Bahnhofstraße 11.

**Mittwoch, 27. März:** Trauben-Apotheke, Fellbach, Vordere Straße 1.

**Donnerstag, 28. März:** Daimler-Apotheke, Bad Cannstatt, Beuthener Straße 46.

**Donnerstag/Freitag, 21./22. März:** Hochbeete weiter bauen.

**Samstag, 23. März:** Döner, bitte bis Fr anmelden.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, [www.jugendhaus-fellbach.de](http://www.jugendhaus-fellbach.de)

#### Jugendhaus - Treff

Montag Ruhetag, Dienstag bis Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag bis Sonntag 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.

#### Jugendhaus - Rasselbande

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.

#### Jugendhaus - Das blueU

Jugendkulturbau, mit Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Konzerte, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.

**Sonntag, 24. März:** Breakdance Training, sonntags von 15 bis 16 Uhr, ab zehn Jahre. Bitte unter [info@jugendhaus.de](mailto:info@jugendhaus.de) anmelden.

#### Theaterfrühling:

**Donnerstag, 21. März:** 16 Uhr „Was ihr wollt“; 19 Uhr „Promised Land“, beides im Jugendhaus.

**Freitag, 22. März:** 10 Uhr „#therealmi“; 20 Uhr „Freiraum“, beides im Jugendhaus.

**Samstag, 23. März:** 16 Uhr „Sieben Nächte“; 20.30 Uhr „Don Quijote und Sancho Panza“, beides im Jugendhaus.

#### Volltreffer e.V.

[www.volltreffer-ev.de](http://www.volltreffer-ev.de)

Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.

**Freitag, 22. März:** 16 Uhr „Echt dekorativ“, geöffnet ab 15.30 Uhr.

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmid und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110